

Kadertraining für Mädchen im Bezirk Hannover

Die Schachjugend des Bezirk Hannover wird auch in der nächsten Saison wieder eine besondere schachliche Förderung für Mädchen anbieten. Folgende Ziele stehen bei den angebotenen Maßnahmen im Vordergrund:

1) Gegenseitiges Kennenlernen der Mädchen im Bezirk untereinander

⇒ Häufig befinden sich in einem Verein nur wenige Mädchen. Hier habe die Teilnehmerinnen die Möglichkeit sich untereinander kennenzulernen. Die Mädchen lernen hier andere Mädchen kennen und merken, dass sie (als Mädchen) auch im Schach nicht alleine sind. Dies fördert erfahrungsgemäß auch die Teilnahmebereitschaft an Turnieren und Meisterschaften.

2) Ergänzendes Trainingsangebot

⇒ Die Trainingsmaßnahmen sollen eine zusätzliche Trainingsmöglichkeit für die Mädchen im Bezirk Hannover bieten. Sie wollen das Vereinstraining nicht ersetzen, sondern ergänzen.

⇒ Die Erfahrung hat gezeigt, dass Mädchen unter sich gelöster und damit effektiver trainieren können.

3) Bindung der Mädchen an den Schachsport

⇒ Im Rahmen der Trainingsmaßnahmen besteht die Möglichkeit des gemeinsamen Austausches unter den Mädchen. So können Ideen oder Vorschläge gesammelt werden, wie man das Vereinsleben so gestalten kann, dass diese Mädchen im Verein bleiben und neue hinzugewonnen werden können.

Das Angebot gliedert sich dabei in drei Bereiche:

Die Schachfreizeit

In der Zeit vom 2.-5. Januar 2004 findet wieder ein Schachfreizeit für alle interessierten Mädchen aus dem Bezirk Hannover statt. Die Freizeit ist auch für junge und unerfahrene Spielerinnen geeignet. Durch die Freizeit sollen die Kontakte und Freundschaften unter den Mädchen verbessert werden. Außerdem steht der Spaß am Schach im Vordergrund. Zur schachlichen Förderung findet Training in leistungsdifferenzierten Gruppen statt.

Die Trainingsgruppen

Im Abstand von 2-3 Monaten finden mehrstündige Trainingsmaßnahme statt. Als Veranstaltungsort werden nach Möglichkeit die Vereinsheime der Teilnehmerinnen genutzt. Die Gruppen unterscheiden sich in den Anforderungen und ihrer Zielsetzung. Eine Einteilung der Mädchen in die Gruppen erfolgt nach einer entsprechenden Sichtungsmäßnahme.

Trainingsgruppe „Breitensport“

Für die Teilnahme an dieser Gruppe werden die sicheren Kenntnisse der Schachregeln vorausgesetzt. Weitere Kenntnisse sind nicht erforderlich. In dieser Gruppe steht der Gedanke „Schach macht Spaß“ im Vordergrund.

Trainingsgruppe „Leistungssport“

In einer kleinen konstanten Gruppe von motivierten Schachspielerinnen werden über einen längeren Zeitraum bestimmte Themengebiete bearbeitet. Grundlagenkenntnisse und die Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit werden vorausgesetzt.